IGAKK
Lieser Str. 8
50937 Köln
Telefon: +49 (1577) 3455217
Fax: +49 (221) 39 08 580
info@igakk.org
www.igakk.org

Solidaritätserklärung

Gegen die Privatisierung des Nickelunternehmens Larco und die Entlassung aller 1080 Beschäftigte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir, der Internationale gewerkschaftliche Arbeitskreis Köln (IGAKK), solidarisieren uns mit euch in eurem Kampf um eure Arbeitsplätze und die Wohnungen der Kollegen und Kolleginnen. Es geht hier um mehr als 1.000 Arbeitsplätze und um die rund 300 Werkswohnungen, die ein Zuhause für die Kolleginnen und Kollegen sind.

Hier soll ein staatliches Unternehmen an Investoren verkauft werden, um die widersinnigen Forderungen der Europäischen Kommission zu erfüllen.

Ein ehemals sehr profitables Unternehmen kommt in eine finanzielle Schieflage und soll nun verkauft werden, anstatt die Ursachen zu beheben. Um es für die Investoren attraktiver und einfacher zu machen, sollen alle 1.080 Mitarbeiter entlassen werden.

Warum ist diese Vorgehensweise absurd? Durch die Automobilwende vom Verbrenner zum E-Auto wird die Nachfrage nach Nickel steigen. Expert*innen gehen davon aus, dass der Bedarf von heute 2, 4 Millionen Tonnen auf ca. 3,6 Millionen Tonnen steigen wird. Der größte Anteil kommt heute schon aus Indonesien. Nun soll der weltweit fünft-größte Anbieter und der einzige in der EU verkauft werden. Macht die Europäische Union sich noch mehr abhängig, als sie es jetzt schon ist, haben wir die Befürchtung, dass es auch in diesem Markt zu erheblichen Preiserhöhungen und einer eventuellen Knappheit des Rohstoffes Nickel kommen wird.

Nun wird von Seiten der Europäischen Kommission mit Strafzahlungen Druck auf Griechenland ausgeübt, um den Verkauf ohne Sicherheiten der Belegschaft umzusetzen. Die bisher gemachten Zusagen sind nicht konkret genug und somit aus unserer Sicht nicht akzeptierbar.

Wir senden euch in eurem Kampf um eure berechtigten Forderungen solidarische Grüße und wünschen euch noch viel Kraft und Erfolg. Bleibt standhaft und haltet durch!

Solidarische Grüße

IGAKK

Dursun Ali Cicek